

Presseinformation

29. Juni 2007

Sensenmähen und Dengeln für Anfänger

„die umweltberatung“ lehrt altes Handwerk

Im Rahmen der von Umwelt-Landesrat Wolfgang Sobotka im Vorjahr ins Leben gerufenen NÖ Naturgartenaktion „Gesund halten, was uns gesund hält“ veranstaltet „die umweltberatung“ Niederösterreich am Samstag, 20. Mai (8 bis 13 Uhr), im Lilienhof in St.Pölten und am Samstag, 27. Mai (8.30 bis 12.30 Uhr) in Hollenstein bei Kirchberg am Walde Sensenmäh- und Dengel-Kurse für Anfänger.

Im Gegensatz zur extremen Monokultur eines kurzgeschnittenen Rasens entspringt einer mit der Sense gemähten Wiese eine Vielfalt an Fauna und Flora. In einem Einheitsrasen wachsen drei bis vier Grasarten und finden vier Vogelarten Futter, in einer Naturwiese sind mit 20 bis 50 Arten zehnmal so viele Pflanzenarten möglich und finden bis zu 17 Vogelarten genügend Nahrung. Darüber hinaus gewährt eine Naturwiese vielen weiteren Kleintieren eine Menge von Verstecken und Unterschlupfmöglichkeiten sowie Lebensraum für eine Unzahl von Insekten. Eine bunte Naturwiese ist also nicht nur ein faszinierendes Erlebnis und Garant für mehr Freizeit durch weniger häufiges Mähen, Gießen, Vertikulieren und Düngen, sondern trägt auch zur Erhaltung vieler gefährdeter Wildkräuter und Insekten bei.

Nähere Informationen und Anmeldung für St.Pölten bei der „umweltberatung“ NÖ-Mitte per e-mail unter noe-mitte@umweltberatung.at oder unter der Telefonnummer 02742/74341 sowie für Kirchberg bei der „umweltberatung“ Waldviertel unter der Telefonnummer 02822/53769 bzw. per e-mail unter waldviertel@umweltberatung.at.